

DIE BESTEN KLIMASCHUTZPROJEKTE AN SCHULEN



Energiesparmeister-Wettbewerb 2019: das beste Schulprojekt gesucht

Deutschlands Schüler sagen dem Klimawandel den Kampf an: ob mit Klima-Ausstellungen, Solarprojekten, Laufgemeinschaften für den Schulweg oder Müllsammelaktionen in der Nachbarschaft. Im Rahmen des Energiesparmeister-Wettbewerbs suchen die gemeinnützige co2online GmbH und das Bundesumweltministerium jedes Jahr die besten, kreativsten und effizientesten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen. Das beste Schulprojekt in jedem Bundesland gewinnt.



„Wir lernen in der Schule wie man Energie spart und zeigen unseren Familien, wie wir zu Hause gemeinsam Energie sparen können. Das eingesparte Geld teilen wir gerecht- fifty/fifty - auf.“

Schüler der Grund- und Mittelschule
Aitrachtal Energiesparmeister

„Wir sparen bereits seit 1994 in vielfältigen Projekten Energie ein und produzieren grüne Energie mit unseren Solaranlagen. Mit den Einsparerlösen finanzieren wir den Bau von Schulen in Westafrika – natürlich ebenfalls mit Solaranlage für grünen Strom.“

Gymnasiasten vom Lessing-Gymnasium Köln

Teilnahme: Wer kann sich bewerben?

Ab dem 15. Januar 2019 können sich Schüler und Lehrer bundesweit einzeln oder im Team mit ihren Energiesparprojekten auf www.energiesparmeister.de bewerben. Teilnehmen können alle Schultypen. Eine Expertenjury wählt das beste Energiesparmeister-Projekt in jedem Bundesland aus. Bei einem finalen Online-Voting treten die 16 Siegerschulen gegeneinander an. Die Internetnutzer entscheiden, welche der 16 Energiesparmeister-Schulen der Bundessieger wird und den Titel „Energiesparmeister Gold“ nach Hause holt.



„So viele gute Ideen, so viel Engagement, so viel vermiedenes CO₂ – die Energiesparmeister sind echte Vorbilder. Für ihre Freunde und andere Schulen genauso wie für mich!“

Ben, Sänger und Moderator



Preise: Was gibt es zu gewinnen?

Insgesamt winken den Gewinnern Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro: Jeder der 16 „Energiesparmeister 2019“ gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro; der „Energiesparmeister Gold“ in Höhe von insgesamt 5.000 Euro.

„Mit unserer Schülerfirma ‚Basics Unverpackt‘ verkaufen wir verpackungsfreie Bio-Lebensmittel an unsere Schulgemeinschaft. Auf diese Weise wollen wir Plastikmüll vermeiden – das schützt die Umwelt und vermeidet zudem große Mengen CO₂, das bei der Plastikproduktion anfällt.“

Schüler der Freien Waldorfschule
Kleinmachnow



Wer saß 2018 in der Jury?

- Holger Harting, Bundesumweltministerium
- Lothar Eisenmann, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
- Prof. Dr. Gerd Michelsen, Mitglied Nationalkomitee der UN-Dekade
- Felix Gruber, Referatsleiter Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Ulrike Koch, Projektleiterin Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.



Zeitplan 2019: Was passiert wann?

Start des Wettbewerbs: 16. Januar 2019

Bewerbungsende: 04. April 2019

Jurysitzung: Mai 2019

Online-Voting: Mai/Juni 2019

Preisverleihung: Juni 2019